

# 4investors

## blueplanet Investments: „Zur langfristigen Entwicklung gehört ein Börsengang“



19.02.2021 ([www.4investors.de](http://www.4investors.de)) - Die blueplanet Investments begibt in diesen Tagen eine grüne Wandelanleihe in einem Volumen von bis zu 20 Millionen Euro. Das Papier läuft über fünf Jahre, die jährliche Verzinsung liegt bei 5,5 Prozent. Angeboten wird die Wandelanleihe institutionellen Investoren im Rahmen einer Privatplatzierung. Die

Mindestzeichnungssumme je Anleger liegt bei 100.000 Euro. Die Wandelanleihe kann bis zum 24. Februar geordert werden.

Im Gespräch mit unserer Redaktion erklärt Vorstandschef Alexander Lattmann, wie das frische Geld eingesetzt werden soll. Lattmann erläutert, auf welche Art man damit anderen Menschen helfen kann und wo man künftig aktiv werden will. Wichtig ist Lattmann bei seinem Handeln, dass man sich an den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen orientiert. Seine Gesellschaft hat inzwischen Kontakt zu vielen Stiftungen und NGOs, dazu zählt auch die Bill und Melinda Gates Stiftung.

**www.4investors.de: blueplanet Investments ist am Markt bisher eine unbekannte Größe. Was machen Sie?**

Lattmann: blueplanet ermöglicht durch innovative technologische Entwicklungen einen schonenden und ökologisch verantwortungsvollen Umgang mit unserem blauen Planeten.

Wir produzieren eine Lösung, mit der sich Keime rückstandsfrei und ohne den Einsatz von toxischer Chemie eliminieren lassen. Konkret werden über ein Verfahren auf Basis der IMEALIT-Technologie Wasser und Salz im Wesentlichen elektrochemisch aufgeladen. Das Ergebnis ist ein desinfizierendes, antibakterielles, viruzides und fungizides Produkt mineralischen Ursprungs, das in unterschiedlicher Konzentration für vielfältige

Anwendungen eingesetzt werden kann. Zu den Einsatzbereichen gehören bereits Wasserhygiene und –aufbereitung, Desinfektion von Oberflächen und Räumen sowie die Landwirtschaft und Gesundheitspräparate für Mensch und Tier. Unser Produkt ist hocheffizient, verträglich, pH-neutral und sehr lange haltbar (24 Monate).

Wir haben drei 100prozentige Tochtergesellschaften, die für nachhaltige Lösungen in den Geschäftsfeldern Hygiene „blueplanet hygiene“, sauberes und sicheres Trinkwasser „blueplanet water“ und Verbesserung der weltweiten Nahrungsmittelversorgung „blueplanet food“ stehen.

Im Bereich „blueplanet hygiene“ sind wir bereits international erfolgreich. Zu den Anwendungsbereichen gehören unter anderem die Desinfektion von Hotels und Flugzeugflotten, Mietwagen, öffentlichen Verkehrsmitteln sowie der Gesundheitssektor. Mit den Erlösen aus der Anleihe wollen wir den Bereich „blueplanet water“ aufbauen. Dort spezialisieren wir uns auf die dezentrale und mobile Trinkwasseraufbereitung ohne Zusatz von Alkohol, Aldehyden, Farb-, Duft- oder Zusatzstoffen. Ziel ist es, einen Beitrag zur weltweiten Verbesserung der Trinkwasserqualität zu leisten und Menschen in abgelegenen und armen Regionen oder Krisengebieten Zugang zu sauberem und sicherem Wasser zu ermöglichen.

**www.4investors.de: Sie begeben eine grüne Wandelanleihe und keine „normale“ Anleihe. Wieso?**

Lattmann: Wir haben uns für die Emission eines Green Bond entschieden, da ESG (Umwelt - Environmental, Soziales - Social und verantwortungsvolle Unternehmensführung - Governance) tief in unserem Geschäftsmodell verwurzelt ist. Während andere Unternehmen versuchen, sich an die Forderungen der Gesellschaft nach ESG-konformer Unternehmensführung anzupassen, wurde blueplanet von Grund auf mit ESG-Fundament aufgebaut. Dies soll sich auch in der gewählten Finanzierungsform widerspiegeln. Der Nettoerlös aus der Anleihe dient ausschließlich dem Aufbau unseres Geschäftsbereichs blueplanet water. Damit werden durchweg Projekte finanziert, die im Einklang mit den ICMA Green Bond Principles (GBP) stehen.

Gleichzeitig möchten wir den Investoren, die jetzt den Ausbau unseres Geschäftsbereichs blueplanet water unterstützen, die Möglichkeit geben, an einem möglichen IPO von blueplanet zu partizipieren. Daher die Emission einer grünen Wandelanleihe.

**www.4investors.de: Mit dem frischen Geld aus der Anleihe wollen Sie Wasseraufbereitungsanlagen finanzieren. Wie viel kostet eine Wasseraufbereitungsanlage?**

Lattmann: Eine Wasseraufbereitungsanlage in Form eines Containers (MWT DC-2021) inklusive eines Technikers, dem sogenannten „Operator“, vor Ort, der den Betrieb der Anlage überwacht, kostet ca. 500.000 Euro.

**www.4investors.de: Wo sollen diese in der Folge aufgestellt werden?**

Lattmann: Sauberes Wasser ist nur für einen Teil der Weltbevölkerung selbstverständlich. Der Zugang zu sauberem Wasser soll durch den Auf- und Ausbau der mobilen Wasseraufbereitungsanlagen insbesondere an entlegenen und armen Orten, in Katastrophen- und Konfliktgebieten ermöglicht werden.

**www.4investors.de: Gehören diese auch nach der Aufstellung Ihnen oder werden die Anlagen weiterverkauft?**

Lattmann: Die mobilen Wasseraufbereitungsanlagen werden nicht verkauft. blueplanet vermietet diese als Container entgeltlich an Hilfsorganisationen, Stiftungen und ausgewählte Regierungen.

Außerdem beaufsichtigt jeweils ein sogenannter „Operator“ von blueplanet vor Ort den Betrieb der mobilen Wasseraufbereitungsanlage. Abgerechnet wird nach erzeugter Wassermenge.



**www.4investors.de: Wie viel Wasser kann man mit so einer Anlage aufbereiten? Und wie viele Personen können damit versorgt werden?**

Lattmann: Mit einem MWT DC-2021 von blueplanet können bei Vollauslastung etwa 1,8 Milliarden Liter sauberes und sicheres Wasser pro Jahr hergestellt werden. Dies ermöglicht die Versorgung von rund 197.000 Personen pro Jahr mit jeweils 25 Liter Wasser am Tag.

**www.4investors.de: Mit welcher Auslastung kann man bei den Anlagen rechnen?**

Lattmann: Wir kalkulieren konservativ mit einer Auslastung von 60 Prozent p.a. pro MWT DC-2021.

**www.4investors.de: Welcher Umsatz kann pro Anlage generiert werden?**

Lattmann: blueplanet verkauft einen Liter Wasser, der auf Basis der IMEALIT-Technologie entkeimt wurde, für etwa 0,1 Euro Cent. Bei einer voll ausgelasteten Anlage, die rund 1,8 Milliarden Liter sauberes und sicheres Wasser pro Jahr herstellt, entspricht dies einem Umsatz pro Vehikel/Container von rund 1,80 Millionen Euro. Die anfallenden Kosten beinhalten Kosten für Wasser, Salz, Strom sowie eine Internetverbindung.

**www.4investors.de: Gibt es Kontakte zu Entwicklungshilfeorganisationen und NGOs?**

Lattmann: Ja. Zum einen ist blueplanet aktives Mitglied bei der EVPA (European Venture Philantropy Association). Außerdem haben wir in den vergangenen Jahren Kontakt zu renommierten Stiftungen, Hilfsorganisationen und NGOs aufgebaut.

**www.4investors.de: Wie ist ihre Beziehung zur Gates Stiftung?**

Lattmann: Die Bill und Melinda Gates Stiftung ist eine von vielen Stiftungen, mit denen wir in den letzten Jahren über verschiedene Kanäle in Kontakt gekommen sind. Allein durch unsere aktive Mitgliedschaft in der EVPA und der Verbindung zum The END Fund hat sich hier ein Austausch ergeben.

**www.4investors.de: Sie engagieren sich nur bei solchen Projekten, die einen strengen Code of Conduct haben und sich dem Ziel der nachhaltigen Wasserwirtschaft verschreiben. Was bedeutet dies konkret?**

Lattmann: Die Mittelverwendung des Nettoerlöses aus dem blueplanet Green Bond findet ausschließlich im Einklang mit den ICMA Green Bond Principles (GBP) statt. Imug I rating hat diesbezüglich eine Second Party Opinion erstellt. Hierzu gehört unter anderem, dass der Prozess der Projektauswahl und ihrer Bewertung im Rahmen einer klar definierten Vorgehensweise stattfindet. Entsprechend haben wir einen umfassenden Kriterienkatalog für uns entwickelt, der insbesondere G also Governance von ESG im Fokus hat.

Konkret fördern wir aktiv mit unseren mobilen Wasseraufbereitungsanlagen auch folgende Zielsetzungen der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen: „Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen“ (Ziel 6) sowie „Gesundheit und Wohlergehen“ (Ziel 3). Außerdem findet durch die Vermeidung negativer Chemie „Nachhaltiger Konsum und Produktion“ (Ziel 12) Anwendung.

**www.4investors.de: Sie brauchen für Ihre Aufbereitungsanlagen auch Internet. Somit können die Anlagen nicht überall eingesetzt werden?**

Lattmann: Es ist richtig, dass wir zum Betrieb der mobilen Wasseraufbereitungsanlagen Internetzugang benötigen. In vielen entlegenen Regionen wird dieser jedoch bereits heute über Satelliten bereitgestellt. Die Verbindung dient unter anderem zur Qualitätskontrolle und Wartung der Anlagen, der Ermittlung der erzeugten Wassermenge sowie dem Schutz der Maschinen vor unberechtigten Eingriffen.

**www.4investors.de: Verkauft wird das Wasser für 0,1 Cent pro Liter. Ist das für die Regionen, in denen die Anlagen zum Einsatz kommen sollen, ein hoher Preis?**

Lattmann: Nein. Wir liegen damit deutlich unter dem Preis, der von anderen Anbietern für abgepacktes Wasser oder für anderweitig aufbereitetes Wasser verlangt wird.

**www.4investors.de: Bei der Beschreibung der Anleihe klingt durch, dass Sie einen Börsengang ins Auge fassen. Wie sehen die entsprechenden Pläne aus?**

Lattmann: blueplanet hat sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt. Wir sind stark und profitabel gewachsen. Die Absatzmärkte, in denen wir unterwegs sind, bieten weiteres großes Wachstumspotenzial, das wir nutzen wollen. Zur langfristigen Entwicklung von blueplanet gehört für uns deshalb auch ein Börsengang. Wir gehen aber einen Schritt nach dem anderen. Im Fokus steht für uns zunächst, die Basis zu schaffen für den Aufbau unseres Geschäftsbereichs blueplanet water.